



- Aufgabe** > Auseinandersetzung mit Gruppendrucksituationen, Druckmitteln und Widerstandsstrategien
- Kompetenzen** > Die Schülerinnen und Schüler kennen das Phänomen Gruppendruck.  
> Sie können sich dem Gruppendruck widersetzen.  
> Fachliche Kompetenzen nach Lehrplan 21: ERG.5.1.c, ERG.5.4.a–d, ERG.5.6.d
- Ablauf** > Freiwillige für den Überredungsversuch bestimmen  
> Aufträge erteilen  
> Durchführung des Experiments «Überredungsversuch»  
> Analyse und Auswertung des Rollenspiels (Druckmittel/Widerstandsstrategien)
- Zeitbedarf** > 15 bis 20 Minuten
- Material** > Druckmittel und Widerstandsstrategien, Information für Lehrpersonen (Seite 2)
- Kommentar** Nein zu sagen, ist schwierig. In jeder Klasse gibt es in der Regel Schülerinnen und Schüler, die selbstsicher sind und sich nicht so schnell überreden zu lassen. Freiwillige können testen, wie gut es ihnen gelingt, den Überredungsversuchen ihrer Kolleginnen und Kollegen mit Argumenten und Widerstandsstrategien zu begegnen.
- Vorgehen** > Eine freiwillige Person verlässt für kurze Zeit den Raum.  
> Während dieser Zeit besprechen 4 Schülerinnen und Schüler, wie sie ihre Kollegin oder ihren Kollegen dazu überreden können, eine Zigarette zu rauchen. Sie bestimmen kurz ihre Argumente und Strategien.  
> Der Rest der Klasse nimmt Notizblock und Stift zur Hand. Sie haben die Aufgabe, die Überredungsversuche genau zu beobachten. In Stichworten sollen sie Argumente und Strategien festhalten. Mit welchen verbalen und nonverbalen Mitteln versucht die Gruppe, die freiwillige Person zu überreden? Welche Strategien setzt die freiwillige Person ein, um sich dem Druck zu widersetzen?  
> Nach einigen Minuten den Überredungsversuch unterbrechen. Nachfragen, wie die Schülerinnen und Schüler ihre Rollen erlebten. Welche Argumente waren besonders kniffig und nicht leicht abzulehnen? Bei welchen Druckmitteln war es schwierig, standzuhalten? Welche Reaktionen waren überzeugend?  
> Was wurde beobachtet? Welche Druckmittel wurden eingesetzt? Welche Widerstandsstrategien angewandt? Die Lehrperson sammelt, ordnet und ergänzt.
- Variante** **Bei genügend Zeit, Rollen tauschen:**  
> Eine rauchende Person versucht, 4 Nichtraucher zum Rauchen zu bewegen.

*Quelle: Alkohol und Werbung: vom Anreiz zum Konsum, Heft 5, SuchtSchweiz, Lausanne, in Zusammenarbeit mit «bildung + gesundheit», angepasst an das Freelance-Programm*



Hinweis für die Lehrperson

## Druckmittel

Verharmlosung	Das ist doch nicht so schlimm.
Verherrlichung	Das ist cool, super.
Ausgrenzung	Wenn du nicht mitmachst, darfst du nicht mehr mit uns zusammensein.
Drohung	Du wirst schon sehen, was mit denen geschieht, die nicht mitmachen.
Erniedrigung	Du bist eine Memme, Muttersöhnchen usw.
Nonverbale Gesten	Bedrängen, schubsen oder sich abwenden

## Widerstandsstrategien

Gegenposition einnehmen	Das sehe ich anders. Da bin ich anderer Meinung.
Druck ansprechen	Ich lass mich nicht stressen. Ich überlege es mir in Ruhe.
Ball zurückspielen	Weshalb ist es denn so wichtig, dass ich mitmache?
Sich abgrenzen	Wenn das darüber entscheidet, ob wir Freunde bleiben, dann verzichte ich auf euch.
Alternativen vorschlagen	Wir könnten auch ins Schwimmbad gehen.
Probleme und Risiken ansprechen	Ich möchte nicht, dass mir übel wird. Ich möchte nicht wie ein Aschenbecher riechen.
Nonverbale Gesten	Hand ausstrecken, um sich vor dem Druck der anderen zu schützen. Den anderen in die Augen sehen, um den eigenen Aussagen Nachdruck zu verleihen.